

Zur Ausgabe der neuen Silbermünzen wird den »Leipz. Neuesten Nachr.« von einem Leipziger Bankbeamten (H. T.) geschrieben: Allmählich kommen die vom Reichsfinanz-Ministerium angekündigten Silbermünzen — Ein- und Drei-Markstücke — in den Verkehr. Bei der Betrachtung einer größeren Anzahl dieser Münzen machte ich folgende Beobachtung: Während unsere alten Reichsilbermünzen auf dem Rand die Inschrift »Gott mit uns« trugen, hat man diesmal die Zeile aus dem Deutschlandlied: »Einigkeit und Recht und Freiheit« als Umdruck gewählt, obgleich ja bekanntlich das deutsche Volk weder »einig« ist, noch sich — unter dem Stiefelabsatz der Franzosen und nach dem Schandvertrag von Versailles — irgendwelcher »Freiheit« erfreut. Interessant ist es nun, daß der Münzstätte E scheinbar ein Mißgeschick unterlaufen ist, das zwar nicht gerade vertrauenerweckend für die neuen Silbermünzen klingt, für Sammler aber sicherlich bedeutenden Wert hat. Statt EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT liest man durch Ineinanderprägen zweier aufeinanderfolgender Worte folgende Variationen:

EINIGKEIT UNRECHT UND FREIHEIT
EINIGKEIT UNECHT UND FREIHEIT
EINIGKEIT UND ECHT UND FREIHEIT

Der letzte »Druckfehler« mag ja noch zu verzeihen sein. Es wird wahrscheinlich eine Jagd auf die silbernen Dreimarkstücke einsetzen, wie seinerzeit auf die 3-Pfennig-Briefmarken mit dem Ausdruck: »DFUTSCHES REICH« statt »DEUTSCHES REICH«, und mancher wird nicht nur den Pfennig einige Male in den Fingern umdrehen, ehe er ihn ausgibt, sondern erst recht den »Laler«, um so mehr, als derselbe vielleicht als Sammelobjekt größeren Wert hat.

Personalmeldungen.

80. Geburtstag. — Der Präsident der V. Herder Book Company in St. Louis (Mo., U.S.A.), Herr Josef Summersbach, feiert am 31. Mai seinen 80. Geburtstag. Herr Summersbach hat das überseeische Unternehmen, eine Schöpfung des Freiburger Stammhauses (Herder'sche Buchhandlung), von seiner Errichtung am 23. August 1873 an als Geschäftsführer geleitet und hat in dieser langen Zeit — ein hervorragender Vertreter des deutschen Buchhandels in Amerika — viel für die Verbreitung des deutschen Buches drüben über dem Ozean geleistet. Möge dem tüchtigen Manne ein schöner Lebensabend beschieden sein!

Gestorben:

in der Nacht vom 27. zum 28. Mai im 70. Lebensjahre Herr Otto Koller, Prokurist der Firma Otto Harrassowitz in Leipzig. Mit ihm ist ein tüchtiger Antiquar dahingeshieden, der seine Lebensarbeit der Firma Otto Harrassowitz in 48jähriger emsiger Tätigkeit gewidmet hat. Ein Kind der Altmark, hat er seine Ehre bei der Firma Max Niemeyer in Halle (Saale) bestanden und ist 1876 bei Otto Harrassowitz eingetreten, bei dem er fast bis zum letzten Atemzuge gearbeitet hat. Noch am Dienstag hat er seine Obliegenheiten in gewohnter Weise erledigt; in der Nacht darauf hat ihn ein Herzschlag dahingerafft. Außer den Seinen trauert ein treuer Freundeskreis um Otto Koller, der sich früher auch bereitwillig in den Dienst für die Allgemeinheit seines Standes gestellt hat als Schriftführer im Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Koller war trotz einer oft zur Schau getragenen äußeren Rauheit ein liebenswürdiger Charakter, der im geselligen Kreise fröhlich war und gern lachte. Die freie Vereinigung »Alte Hallenser« verliert in ihm ihren ständigen, einzigen Vorsitzenden. Sein Gedächtnis wird in Ehren bleiben.

Von der Werbestelle.

Rundfunkwerbung.

Die Werbestelle teilt mit, daß sich nunmehr auch die Sendegesellschaften in München, Breslau und Königsberg-Pr. außer den bereits früher genannten Gesellschaften in Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. und Hamburg bereit erklärt haben, Vortragende des Verlages und Sortiments in ihre Aufnahmeapparate sprechen zu lassen.

Die Gebühren für einen Vortrag in Berlin oder Leipzig betragen jetzt G.M. 125.— bis 150.—, für einen Vortrag in den übrigen Städten G.M. 100.— bis 125.—. Die Gebühren sind auf das Postcheckkonto der Werbestelle des Börsenvereins, Leipzig Nr. 67205 mit dem Vermerk »Rundfunk« einzuzahlen.

Die Werbestelle nimmt Anmeldungen für Vorträge jederzeit entgegen, führt die Verhandlungen mit den Sendegesellschaften und weist auf Wunsch Redner für alle Gebiete nach.

Im Hinblick auf die Jahreszeit wird insbesondere den Verlegern von Reiselektüre, Wander- und Heimatbüchern die Benutzung dieses zugkräftigen Werbemittels warm empfohlen.

Gedenktage und Veranstaltungen.

Am 7. Juni werden Max Kreyer (vgl. Angebot S. Dünnhaupt) und Charlotte Niese (vgl. Angeb. Fr. Wilh. Brunow) 70 Jahre alt; der 10. ist der Gründungstag der Universität Frankfurt a. M. im Jahre 1914; Richard Strauß erreicht am 11. sein sechzigstes Lebensjahr; ebenso alt werden Carry Brachvogel und der Schweizer Jugendschriftsteller Niklaus Volt (vgl. Angebot Art. Institut Orell Füssli) am 16. Juni; am 23. sind 100 Jahre seit dem Tode der Geburt von Karl Reinecke verstrichen; am 25. wird Walter Nernst 60 Jahre alt.

Am 2. Juli feiert vor allem Quedlinburg als Vaterstadt den 200. Geburtstag Klopstocks; am 11. Juli ist der 10. Todestag von Julius Rodenberg; vom 12. bis 14. Juli findet in Stuttgart das XII. Deutsche Bach-Fest statt; am 12. Juli ist Feix Reuters 50. Todestag; Wilhelm von Scholz vollendet am 15. Juli sein 50. Lebensjahr (vgl. Angebot Walter Häbede); J. C. Heer wird am 17. Juli 65 Jahre alt; Ricarda Huch feiert am 18. Juli ihren 60. Geburtstag; der 23. Juli bringt den 100. Geburtstag des Philosophen Kuno Fischer; am 24. Juli wäre Frank Wedekind († 1918) 60 Jahre alt geworden; am 29. Juli begeht A. de Mora seinen 60. Geburtstag und wäre Max Nordau 75 Jahre alt geworden.

Über die Hohentwiel-Festspiele (Freilichtaufführungen) im Sommer d. J. des erneuerten Deutschen Schffel-Bundes gibt die Werbestelle an der Hand eingegangener Prospekte gern Auskunft. Im Übrigen wird empfohlen, sich mit Anfragen und Anmeldungen an die Vorortgruppe des Deutschen Schffel-Bundes, Post Sengen-Hohentwiel oder an Herrn Ed. Freiherrn von Reischach-Schffel, Potsdam, Karlstraße 5, unmittelbar zu wenden.

Sonderfenster und Werbematerial.

Angebote für das Sortiment:

- Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Anlässlich des 60. Geburtstages von Pfarrer Niklaus Volt am 16. Juni Werke des Schriftstellers.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Leipzig: Bei Vorträgen des Herrn Dr. Valerian Tornius über »Kolofo« Werbematerial und Ausstellungsreplare der Monographie von Bechel und Poppenberg über Kolofo. Bei Vorträgen des Fräulein Dr. Maria Grimwald über »Albrecht Dürer« Werbematerial und Ausstellungsreplare der Albrecht Dürer-Trilogie.
- E. Dünnhaupt, Dessau: Rom. von Max Kreyer, Werbematerial kostenlos.
- Fr. Wilh. Brunow, Leipzig: Anlässlich des 70. Geburtstages von Charlotte Niese am 7. Juni Werke der Dichterin. Schaufenster-Plakate mit Porträts kostenlos. Niese-Feiern in vielen Städten.
- Walter Häbede, Stuttgart: anlässlich des 50. Geburtstages von Dr. Wilhelm von Scholz am 15. Juli Werke des Dichters. (Im Juli findet in Konstanz eine Scholz-Festwoche statt.)
- Dr. P. Langenscheidt, Berlin: Verlagswerke von Paul Langenscheidt, Emmy Hardt, Ferdinand Kuntel, Kurt Münzer, Edith Gräfin Salburg, Clara Sudermann für die Reisezeit.
- Ernst Heinrich Morik, Stuttgart: Vorberg »Ratschläge für Nervenleidende« und andere Bücher über Nervenleiden.
- Josef Singer A.-G., Leipzig, stellt »Singers große Detektiv-Serie« auf 4 Wochen in Kommission zur Verfügung.

Angebote für den Verlag:

- Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen: Berthold & Schwerdtner, Stuttgart: Buch- und Musikkultur anlässlich des vom 12. bis 14. Juli in Stuttgart stattfindenden XII. Deutschen Bachfestes.
- Otto Kronberg, Ermsleben: Werke für die vorgeschlagenen Monats- und Sonderfenster, Bildnisse von Dichtern, Künstlern und Denkern; anlässlich des Mitte Juni stattfindenden Böns-Vortrages Werke des Dichters, alles mögl. in Kommission.
- Otto Meißner, Hamburg, wünscht Material für zugkräftige Sonderfenster.
- E. Morgensterns Buchhandlung, Breslau: Juli—August: Turnen, Sport, Wandern, Alpinismus.
- Rheinische Warte, Coblenz, wünscht Material für Sonderfenster »Das gute Buch« und Diapositive für Kinos.